

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 45 (1990)
Heft: 6

Rubrik: Möschberg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Möschi Berg-Frauentage 1990

WASSER – ein Hauptelement unserer Umwelt

Samstag und Sonntag, den 17. und 18. November 1990

- Samstag, 17. November:**
- 10.15 Uhr: Eröffnung
 - 10.30 Uhr: **Gewässerschutz allgemein, in der Landwirtschaft und im Haushalt**
Herr Fuhrmann, kantonaler Bernischer Gewässerschutzamt
 - 12.00 Uhr: Mittagspause
 - 13.30 Uhr: **Schonend waschen – gezielt anwenden**
Frau Köhli-Liechti, Langenthal, lehrt uns, Waschmittel selbst zu beurteilen
(inkl. Teepause bis ca. 16.00 Uhr)
- Abendprogramm:**
- ca. 19.00 Uhr: **Ein Zug nach Manhattan**
Film, gezeigt und kommentiert von Pfr. Hans Hodel, Bern
- Sonntag, 18. November:**
- 09.15 Uhr: Kurzer Erntedank-Gottesdienst
 - anschliessend: **Die Film-, Fernseh- und Radioarbeit des Evangelischen Mediendienstes**
Pfarrer Hans Hodel, Bern
 - 12.00 Uhr: Mittagspause
 - 13.30 Uhr: **Insekten und Spinnen in unserem Lebensraum**
Ulrich Remund, Entomologe, Wädenswil
 - 16.00 Uhr: Schluss der Tagung

Landwirtschaft 2000

Hat der Familienbetrieb ausgedient?

Strukturwandel – Gesundenschumpfung – Europafähigkeit. – Sind dies leere Schlagworte, oder bedeuten diese Begriffe das Ende einer bäuerlich geprägten Landwirtschaft in der Schweiz? Welches Leitbild stellen wir den Strukturaposteln entgegen?

**Agrarpolitische Arbeitstagung, Freitag, 7. Dezember 1990, 10.00 bis 16.00 Uhr,
auf dem Möschi Berg, 3506 Grosshöchstetten BE**

- Tagesprogramm:**
- 10.00 Uhr: **Begrüssung**, Werner Scheidegger, Madiswil
 - 10.15 Uhr: **Wo steht die Schweiz im Europa von morgen?**
Situationsanalyse, Rudolf H. Strahm, Oekonom und Chemiker, Herrenschwanden
 - 10.45 Uhr: **Mein Betrieb ist nicht europafähig – Welche Zukunft hat mein Sohn vor sich?**
Walter Christen, Bauer und Grossrat, Rüedisbach
 - 11.15 Uhr: Pause
 - 11.30 Uhr: **Aufgeben ist keine Strategie!** – Aufruf wider die Resignation
Beat Müller, Anwalt und Unternehmensberater, Bern
 - 12.00 Uhr: Mittagspause
 - 13.30 Uhr: **Podiumsgespräch mit den Referenten**
 - 15.00 Uhr: Diskussion über die Umsetzung in den regionalen Gruppen
 - 16.00 Uhr: Abschluss der Tagung

*Bitte beachten:
Tagungsbeginn
Punkt
10.00 Uhr!*

AVG

BIOGEMÜSE / **AVG GALMIZ**

Saatkartoffeln

Bestellungen für BIO-Saatkartoffeln nehmen wir solange Vorrat noch entgegen. Das Saatgut stammt aus unseren kontrollierten und anerkannten Vermehrungsbetrieben. Deshalb bitten wir Euch, unsere Genossenschaft und ihre Produzenten zu berücksichtigen.

Auszahlung der Lagergemüse

Wie im vergangenen Herbst gibt es dieses Jahr wiederum eine Anzahlung von 80 Prozent. Der Rest wird je nach Ergebnis nach der Auslagerung abgerechnet.

Bio-Zuschlag beim Getreide

Für die Ernte 1990 sind folgende Zuschläge beschlossen:
Fr. 30.– Dinkel
Fr. 28.– Weizen und Roggen
Fr. 17.– Gerste und Hafer

Industriekartoffeln

EBA und HERTHA sind die besten und meistgefragten Sorten für die Verarbeitungsindustrie. Für diese Sorten ist eine Ausdehnung der Anbaufläche noch möglich und erwünscht.